ganze Penis von *marginata*. Es wäre in der Folge also wichtig, an reichlichem Materiale der *songorica*, oder an Exemplaren der *marginata* aus dem östlichen Rußland, zu untersuchen, ob die Länge der Penis variirt. Jedenfalls sind die Bemerkungen von Baly, Trans. 1879, 189, und die meinigen, Ins. Deutschl. 6, 392, mit Vorsicht aufzunehmen.

12. *Luperus turkestanicus*: *Niger, nitidus, antennis (articulis 6 ultimis infuscatis) pedibusque testaceis, fronte glabra, polita, aeneo-micans, prothorace sat transverso vix punctulato, elytris viridi-aeneis, subtiliter punctatis, apicem versus parce subtilissimeque pilosis.* — Long. 5 mill.

Schwarz, die glatte, unbehaarte Stirn über der Querrinne metallisch glänzend, die Fld. metallisch dunkelgrün, vor der Spitze einzeln fein behaart. Beine und Fühler hell röthlich gelb, letztere mit 6 dunklen Endgliedern. Halssch. etwas breiter als lang, viereckig, nach hinten eine Spur verengt, glatt, oder an den Seiten mit äußerst feinen Pünktchen. Fld. breiter als das Halssch., die Seiten fast parallel, die Scheibe dicht, fein und tief punktirt, auf dem Abfalle zur Spitze mit erloschenen Pünktchen. 4 Exemplare.

Diese Art ist mit *Kiesenwetteri* Joann. verwandt, dessen Fld überall mit einzelnen aufstehenden Härchen besetzt, weitläufiger und feiner punktirt, dunkel violett gefärbt sind. Kürzlich erhielt ich ein ♂ aus den nördlichen Vorbergen des Kaukasus, das eine auffällige Bildung des letzten Bauchringes besitzt. Derselbe ist groß, durch einen tiefen Einschnitt jederseits fast in drei Theile getheilt. Der mittlere Theil ist groß, viereckig, stark vertieft; in die Vertiefung ragt vom Vorderrande aus jederseits ein langer und schmaler, am Ende bebarteter Stiel schräg hinein. Außerdem ist der Hinterrand des vorletzten Ringes in der Mitte mit einem langen, schräg aufgerichteten Dorne versehen.

Coccinelliden aus Ostsibirien.

Eine kleine Sendung von Coccinelliden aus Ostsibirien, welche Herr Jakowlew aus Irkutsk sandte, enthielt folgende interessante Arten:

Adalia bipunctata L. und *frigida* Schneid. var. *hyperborea* Payk., *Coccinella tricuspis* Kirby v. *Mannerheimi* Muls., und *axyridis* v. *signata* Fald., *Exochomus 4-punctulatus* L., *Scymnus Apetzi* Muls.,

haemorrhoidalis Hbst., *rubromaculatus* Goeze v. *femoralis* Gyll., *punctillum* Ws. und zwei neue Formen:

1. *Coccinella 12-maculata* Gebl. var. *Jakowlewi*: *Supra flavo-albida, capite, disco prothoracis maculisque 12 vel 11 coleopterorum dilute hepaticoloribus.* Irkutsk.

Das Thier macht auf den ersten Anblick einen recht fremdartigen Eindruck, ist aber nur ein überraschendes Seitenstück zur *Cocc. contaminata* Mén. Wie bei dieser die schwarzen Makeln, welche die Grundform, *C. conglobata* L., besitzt, nur durch bräunliche Flecke angedeutet sind, ist bei der vorliegenden Form die schwarze Zeichnung durch eine sehr hell leberbraune ersetzt. Kopf und Halssch. sind braun, letzteres mit einem schmalen, weißgelben Seiten- und Vorderrandsaume, von diesem geht eine kurze helle Mittellinie nach hinten, auf der Scheibe befinden sich außerdem mehrere unbestimmte schwärzliche Fleckchen und Striche. Die braunen Makeln der Fld. sind wie bei *12-maculata* angeordnet, groß, einander theilweise berührend, im Innern etwas heller gefärbt als am Rande, die beiden kleinen Makeln in der Spitze der Fld. oft zu einer gemeinschaftlichen vereint, so daß dann nur 11 vorhanden sind: 1, 2, 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$.

2. *Scymnus (Nephus) Jakowlewi*: *Ovalis, niger, sericeomicans, creberrime punctulatus, capite, angulis anticis prothoracis, macula transversa pone medium elytrorum pedibusque rubris.* — Long. 2.2 mill. Irkutsk.

Mit *Sc. bipunctatus* Kugel. nahe verwandt, einem großen Stücke desselben ähnlich, aber der Kopf, die Vorderecken des Halssch. und die Beine gelblich roth, der Spitzenrand der Fld. aber schwarz.

Fast verkehrt-eiförmig, die größte Breite bald hinter der Schulter, von hier aus nach hinten schwach verengt, schwarz, dicht und sehr fein behaart, seidenartig glänzend. Der Kopf dicht und fein punktirt, nebst Tastern und Fühlern roth. Halssch. quer nach vorn merklich in sanftem Bogen verengt, dicht und fein punktirt, schwarz, eine große dreieckige Makel, welche die Vorderecken einnimmt und auch unten sichtbar ist, roth. Fld. sehr dicht, etwas stärker als das Halssch. punktirt, mit ganz flacher Schulterbeule, schwarz, nur eine Quermakel roth, innen breiter als außen, viel näher an der Spitze als bei *bipunctatus*.

J. Weise.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [1892](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Coccinelliden aus Ostsibirien. 140-141](#)